Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

04.06. 2025

Exeon nimmt an der grössten Cyber Defence Übung der NATO teil: Locked Shields 2025

Von Nemelka Klaus

Bild Rechte
Exeon Analytics

(Zürich)(PPS) **Exeon, ein führender europäischer Anbieter von KI-gestützten Network Detection and Response (NDR)-Lösungen, bestätigt mit Stolz seine zweite erfolgreiche Teilnahme an Locked Shields, der weltweit grössten und komplexesten Live-Fire-Cyber-Defense-Übung.**

Die vom NATO Cooperative Cyber Defence Centre of Excellence (CCDCOE) organisierte und in Madrid veranstaltete Locked Shields 2025 fand vom 7. bis 8. Mai statt und feierte damit ihr 15-jähriges Bestehen. An der diesjährigen Übung nahmen mehr als 4.000 Cyber-Experten aus 41 Ländern teil, die in 17 Blue Teams organisiert waren. Jedes Team hatte die Aufgabe, die fiktive Nation Berylia gegen fortschrittliche Cyberangriffe zu verteidigen, die auf kritische Dienste wie Energie, Wasser, Telekommunikation und Verteidigungssysteme abzielten.

Exeon arbeitete als Teil des internationalen Teams „Blue Team 15“ (BT15) aus der Schweiz, Spanien und Brasilien, in dem mehr als 200 Experten aus Streitkräften,

zivilen Behörden und dem Privatsektor zusammenarbeiteten.

Exeon konzentrierte sich in seiner Rolle auf die Stärkung der Erkennung und Reaktion auf Vorfälle durch KI-gestützte Bedrohungserkennung und fortschrittliche Verhaltensanalyse. Diese ermöglichen eine effektive Erkennung von Angriffen, selbst in stark isolierten Umgebungen wie OT-Netzwerken. Bei der Übung bestand eine der Hauptaufgaben darin, die kritische Infrastruktur von Berylia zu schützen, beispielsweise die Stromnetze und Umspannwerke. Dies war ein hochaktuelles Thema, da es in Spanien und Portugal fast zeitgleich zu einem grossen Stromausfall kam. ExeonTrace erwies sich aufgrund seines agentenlosen Einsatzes, seiner robusten Offline-Erkennungsfunktionen und seiner offenen Architektur, die eine schnelle Reaktion und Anpassung an neue Situationen wie dieses eskalierende Cyberangriffsszenario ermöglicht, als besonders wertvoll.

„Locked Shields 2025" bot eine realistische Trainingsumgebung. Rote Teams starteten mehr als 8.000 koordinierte Angriffe gegen die von den Blue Teams verteidigten virtuellen Infrastrukturen. Dazu gehörten simulierte Angriffe auf militärische und zivile Systeme, bei denen die technische Kapazität, die Reaktionsgeschwindigkeit und die Anpassungsfähigkeit der Teams getestet wurden. Bei der diesjährigen Ausgabe wurde zudem eine neue Krisenkommunikationsplattform eingeführt, um die strategische Nachrichtenübermittlung zu unterstützen und gleichzeitig die forensische Analyse und die Handhabung von Vorfällen in den sozialen Medien als zentrale Aspekte des Szenarios zu betonen.

„Die Teilnahme an Locked Shields ist sowohl eine Ehre als auch eine Verantwortung", sagte Gregor Erismann, Co-CEO von Exeon. „Diese Übung bestätigt die Bedeutung von Cyber-Sicherheitsinnovationen unter europäischer Führung und den Wert von KI-basierten NDR bei der Abwehr von Bedrohungen auf nationaler Ebene."

Der Beitrag von Exeon zu Locked Shields unterstreicht sein Engagement für die internationale Cyber-Resilienz. Durch die Bereitstellung von fortschrittlicher NDR-Technologie und Fachwissen unterstützt Exeon die NATO-Verbündeten bei der Verteidigung kritischer Infrastrukturen, bei der Verbesserung der Cyber-Bereitschaft und bei der Förderung der globalen Zusammenarbeit angesichts sich entwickelnder digitaler Bedrohungen durch realistisches, gemeinsames Verteidigungstraining.

Über die Organisation:

Exeon Analytics AG ist ein Schweizer Cybersicherheitsunternehmen, das sich auf den Schutz von IT- und OT-Infrastrukturen durch KI-gesteuerte Sicherheitsanalysen spezialisiert hat. Die Network Detection & Response (NDR)-Plattform «ExeonTrace» bietet Unternehmen die Möglichkeit, Netzwerke zu überwachen, Cyberbedrohungen sofort zu erkennen und die eigene IT-Landschaft effektiv zu schützen - schnell, zuverlässig und ohne zusätzliche Hardware. Die selbstlernenden Algorithmen zur Erkennung von Anomalien in Netzwerkaktivitäten wurden an der ETH Zürich entwickelt und basieren auf mehr als zehn Jahren akademischer Forschung. Exeon wurde mehrfach ausgezeichnet (z.B. als eines der Top 3 Hightech-Unternehmen am Economic Forum), ist international tätig und zählt namhafte Unternehmen aus allen Branchen, wie PostFinance, Bonn-Netz, Planzer, Swiss Air, 3 Banken IT, WIN GD, die Universität St. Gallen und die Solothurner Spitäler zu seinen Kunden.

Pressekontakt:

Klaus Nemelka

Exeon Analytics
Grubenstrasse 12
CH-8045 Zurich

+41 44 500 77 21
klaus.nemelka @ exeon.com

Kategorie
IT & Software & Neue Medien
